

Kerstin Thiel verteidigte Titel

GSVlerin siegte über 200 m Rücken bei hessischen Jahrgangsmesterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden die Hessischen Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften in Rüsselsheim (Jahrgänge 1977-82) und Rüsselsheim (Jahrgänge 1983-86) statt. Mit von der Partie waren bei diesen Schwimm-Meisterschaften wieder Teilnehmer vom Gießener SV, der KSG Bieber und dem TV 07 Watzenborn-Steinberg. Für den GSV verteidigte dabei Kerstin Thiel über 200 m Rücken in 2:32,81 Minuten ihren Titel. Drei zweite Plätze standen für Maike Geilfus vom TV 07 Watzenborn-Steinberg nach Abschluß der Wettkämpfe zu Buche.

Für den Marburger Schwimmverein verteidigte der in Allendorf/Lda. beheimatete Michael Klaffka seinen Titel über 100 m Brust.

Matthias Thiel auf Platz zwei

Obwohl diesmal nur ein Titelgewinn zu verzeichnen war, kamen die Schwimmer des GSV mit einem sehr positiven Gesamtergebnis von den zweigeteilten hessischen Kurzbahn-Meisterschaften am vergangenen Wochenende zurück. Krankheitsbedingt und wegen anderer privater Termine konnte der Gießener SV diesmal nur vier Aktive an den Start schicken.

Das derzeitige Aushängeschild des GSV, Kerstin Thiel (Jahrgang 1984) errang bei den diesjährigen Kurzbahnmeisterschaften als Einzige einen Titel für den GSV. Nur zwei Wochen nach ihrem großen Auftritt bei den Bezirksmeisterschaften konnte sie ihre Zeiten noch einmal etwas verbessern. Dennoch reichte es diesmal nur zu einem Titelgewinn. Kerstin Thiel konnte über 200 m Rücken in der neuen Vereinsrekordzeit von 2:32,81 ihren Vorjahrestitel über 200 m Rücken souverän verteidigen. Über die 100 m und die 50 m Strecke mußte sie sich trotz neuer persönlicher Bestzeiten jeweils um Sekundenbruchteile geschlagen geben und wurde in 1:13,22 bzw. 34,06

anstellungen. Maike Geilfus (81) war mit ihren geschwommenen Zeiten nicht ganz zufrieden. Sie konnte zwar drei Silbermedaillen (100 m Rücken 1:16,77, 50 m Schmetterling 34,27, 50 m Rücken 35,41) mit nach Hause nehmen, aber Verletzungspech in den letzten Monaten warf sie immer wieder im Training zurück. Mit konstanterem Training dürften aber auch ihr wieder Steigerungen zuzutrauen sein.

Ergebnisse: Katrin Junker (Jahrgang 1982): 100 m Rücken 1:15,21 (5. Platz), 100 m Freistil: 1:06,16 (5.), 200 m Rücken 2:46,53 (9.), 50 m Rücken 34,58 (4.). - Maike Geilfus (Jahrgang 1981): 100 m Rücken 1:16,77 (2. Platz), 50 m Freistil 30,87 (4.), 50 m Schmetterling 34,27 (2.), 100 m Freistil 1:07,39 (7.), 50 m Rücken 35,41 (2.).

In Kassel bewiesen die beiden Schwimmerinnen des TV 07 Watzenborn-Steinberg, Stefanie Hammel (1985) und Johanna Deutsch (1986), daß sie auf Landesebene im vorderen Feld mithalten können. Stefanie Hammel und Johanna Deutsch holten jeweils eine Bronzemedaille. Bei 13 Konkurrentinnen konnte Stefanie Hammel in 39,21 die 50 m Rücken zurücklegen. Johanna Deutsch hatte die schwierige 200 m Schmetterlingstrecke zu bewältigen und kam auf 3:59,77. Die Zeiten von Hammel: 200 m Rücken 3:08,73, 100 m Brust

100 m Lagen 1:27,96, 50 m Rücken 39,15, 200 m Brust 3:28,13.

Johanna Deutsch verbesserte sich bei 200 m Rücken um drei Sekunden auf 3:19,21 und schloß bei allen anderen Strecken an ihre guten Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften an. Sie hatte sechs Disziplinen zu absolvieren und landete fünfmal im Mittelfeld. Ihre Zeiten: 200 m Rücken 3:19,21, 50 m Schmetterling 49,86, 100 m Rücken 1:34,35, 100 m Lagen 1:40,11, 100 m Schmetterling 1:56,86.

Mandler mit persönlichen Bestzeiten

Für die KSG Bieber war Melanie Mandler (Jahrgang 1985) als einzige Teilnehmerin der KSG bei den hessischen Jahrgangsmesterschaften in Kassel im Einsatz. In die Medaillentränge konnte sich zwar nicht vorstoßen, erzielte aber bei ihren sieben Starts sechs persönliche Bestzeiten. Ihre Ergebnisse: 50 m Freistil 35:72, 50 m Schmetterling 42:02, 100 m Freistil 1:18,59, 200 m Lagen 3:19,05, 200 m Freistil 2:47,94, 100 m Lagen 1:31,43, 100 m Schmetterling 1:32,95. (ws)

Klaffka in Topform

Michael Klaffka aus Allendorf/Lda., der für den Marburger SV an den Start gegangen war, wollte in Rüsselsheim seinen Titel über 100 m Brust verteidigen. Mit dem großen Ziel vor Augen, ging er an den Start. Als erstes hatte er die 100 m Brust zu absolvieren. Es wurde ein Start-Ziel-Sieg in einer überragenden Zeit von 1:10,68 Sekunden. Über 200 m Brust war ihm bisher noch kein Sieg bei Hessischen Meisterschaften gelungen. Aber auch hier zeigte sich Michael Klaffka in Topform und schlug nach persönlicher Bestzeit von 2:36,86 als Erster an, wurde jedoch später eines umstrittenen Schwimmfehlers wegen disqualifiziert. Die Begeisterung währte jedoch nur kurz. Über 50 m Brust wurde er in 32:53 Sekunden Zweiter.

Zum großen Wurf, was Medaillengewinne bei hessischen Meisterschaften anbelangt, konnte auch ihr Bruder Matthias Thiel (Jahrgang 81) ausholen. Mit 13 Hunderstel Sekunden verfehlte er über 100 m Rücken in sehr guten 1:17,19 die Goldmedaille, errang aber mit dem zweiten Platz die erste Medaille bei hessischen Titelkämpfen. Einer vollkommen verpatzten letzten Wende ist es zuzuschreiben, daß er über 200 m Rücken in 2:25,43 nur auf den vierten Platz kam. Den gleichen Platz belegt er in 32,00 im 50 m Rücken-Sprint.

Eine Bronzemedaille errang Jan Hofmann (Jahrgang 83) über 50 m Brust in der sehr guten Zeit von 35,19. Auf den längeren Strecken kam er trotz deutlicher Verbesserungen seiner persönlichen Bestzeiten in 1:18,71 und 2:55,41 beide Male nicht über Platz sechs hinaus. Über 50 m Schmetterling sowie 200 m Lagen stellte er mit 35,48 bzw. 2:51,71 neue Bestmarken auf.

Leonid Michailus (Jahrgang 84) schnupperte erstmals die Luft bei einer größeren Meisterschaft und zog sich mit 32,56 über 50 m Freistil sehr gut aus der Affäre. (ur)

Dreimal Silber für Geilfus

Die Mädchen des TV 07 Watzenborn-Steinberg konnten die Erwartungen bei den Meisterschaften in Rüsselsheim auf der 25m-Bahn größtenteils erfüllen. Besonders Katrin Junker (Jahrgang 82) schob sich nach hervorragenden Zeiten, besonders auf den Rückenstrecken, in der Hessischen Bestenliste weit nach vorn. Sie erreichte einen undankbaren vierten Platz über 50 m Rücken in 34,58. Über 100 m Rücken in 1:15,21 und 100 m Freistil in 1:06,16 erschwamm sie jeweils einen fünften Rang. Gute Zeiten bei den Bezirksmeisterschaften und gesteigertes Selbstvertrauen ermöglichten diese Leistungssteigerung zum Beispiel über 100 m Freistil um mehr als vier Sekunden im Vergleich zu den letzten Ver-